

Anlage 9.1 Fach Deutsch (Grundschule)

Zum Unterricht(sangebot) im Fach Deutsch im Schuljahr 2020/2021

1. Rahmenlehrplan und schulinterne Planung (SchiC)

Die Planung für das Schuljahr 2020/2021 sieht für das Fach Deutsch notwendige inhaltliche Schwerpunktsetzungen vor. Diese beziehen sich im Bereich der Grundschule insbesondere auf die besondere Förderung der basalen sprachlichen Kompetenzen, in der Sekundarstufe auf den weiteren Aufbau bildungssprachlicher Kompetenzen sowie den zunehmend reflektierten Umgang mit eigenen und fremden Sprachprodukten. In allen Jahrgangsstufen wird vor allem an den prozessbezogenen Kompetenzen im Bereich des *Sprechens und Zuhörens*, des *Schreibens* und des *Lesens* gearbeitet. Inhaltliche Schwerpunktsetzungen beziehen sich insbesondere auf den Umfang und die Auswahl von literarischen Texten, Sach- und Gebrauchstexten, Texten in anderer medialer Form, Schreibformen, Gesprächsformen und von Inhalten zur Struktur und Wirkung von Sprache.

Nach wie vor gelten der Rahmenlehrplan und die entsprechenden Festlegungen der schulinternen Planung im SchiC. Die darin formulierten Ziele der Kompetenzentwicklung für das Fach Deutsch sollen grundsätzlich weiterhin angestrebt werden, wobei die Berücksichtigung einzelner Vorgaben des Rahmenlehrplanes, insbesondere zum Kapitel 3 *Themen und Inhalte* (RLP S. 33) reduziert werden kann.

Diese Festlegungen bezüglich inhaltlicher Reduzierungen sollten vor dem Hintergrund der konkreten Lerngruppen im SchiC vorgenommen werden und dabei die Neigungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise berücksichtigen.

2. Sicherung des Ausgangsniveaus

Mit Blick auf die schulische Situation im Schuljahr 2019/2020 ist es erforderlich, insbesondere zu Beginn des Schuljahres, aber auch lernprozessbegleitend, die Lernausgangslage zu erheben und Maßnahmen zur individuellen Förderung abzuleiten, um den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2020/2021 gewährleisten zu können. Um das Ausgangsniveau der Lernenden zu erfassen, sollten die verbindlichen Instrumente bzw. geeignetes Aufgabenmaterial, z. B. aus *ILeA/ILeA plus*, dem *LAL*-Aufgabenreservoir bzw. aus dem Aufgabenpool *VERA 3* und *8* genutzt werden.

Für die Schuleingangsphase wurde ein fein abgestimmtes Diagnostikum entwickelt, das die breitgefächerten unterschiedlichen Lernvoraussetzungen hinsichtlich des Schriftspracherwerbs der Schülerinnen und Schüler zu Schulbeginn abbildet. Mit *ILeA/ILeA plus Deutsch A I* werden präliterale Fähigkeiten wie das Erkennen von Symbolen oder das Finden von Reimen, logographemische Fähigkeiten wie das Gliedern von Wörtern in Silben oder das Erkennen von Buchstaben als spezifische Zeichen sowie erste alphabetische Fähigkeiten wie bestehende Phonem-Graphem-Korrespondenzen und beginnendes erstes Lesen erfasst. Für die Jahrgangsstufen 2 bis 6 stellt *ILeA/ILeA plus Deutsch* Aufgabenpakete bereit, mit denen die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Bereich *Lesen* (Leseflüssigkeit und Leseverständnis) und *Rechtschreiben* erfasst werden. Die *Lernausgangslage 7 (LAL)* bietet Aufgabenmodule in den Bereichen *Mit Texten und Medien umgehen* (Verstehen von literarischen und pragmatischen Texten), *Schreiben* (Richtig schreiben und Schreibstrategien nutzen) sowie *Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln* (Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen). Der Aufgabenpool *VERA 8* beinhaltet ebenfalls eine breite Auswahl an Aufgaben zu diesen genannten Kompetenzbereichen, die zu Beginn der Jahrgangsstufe 8 zur Erfassung der Lernausgangslage genutzt werden können, für die Jahrgangsstufe 9 bieten sich Aufgabenzusammenstellungen

vergänger *Orientierungsarbeiten 8* an und zu Beginn der Jahrgangsstufe 10 sind dafür Prüfungsaufgaben vergänger Durchgänge nutzbar.

3. Potenziale für Zeitersparnis/Priorisierung

Mit der Notwendigkeit einer inhaltlichen Schwerpunktsetzung für die Planung im Fach Deutsch im Schuljahr 2020/2021 ergeben sich folgende Priorisierungen bzw. Potenziale für Zeitersparnis, die in den nachfolgenden Übersichten zu Lernzielen und inhaltlichen Schwerpunktsetzungen (vgl. Kerncurriculum) Berücksichtigung gefunden haben:

- Reduzierung der Anzahl der zu lesenden Ganzschriften

Im *RLP 1-10, Fachteil Deutsch*, ist das Lesen von mindestens zwei Ganzschriften in jeder Jahrgangsstufe verbindlich verankert. Es wird vorgeschlagen, in jeder Jahrgangsstufe **nur eine Ganzschrift** in den Unterricht einzubeziehen sowie mit exemplarischen Textauszügen zu arbeiten und damit ein Kürzungspotenzial über eine größere Anzahl von Deutschstunden zu erreichen.

- Begrenzung der Auswahl und Fokussierung der Textsorten

Unter Themen und Inhalten finden sich im RLP, Fachteil Deutsch, die für jede Doppeljahrgangsstufe ausgewiesenen Inhalte zu literarischen Texten, Sach- und Gebrauchstexten sowie Texten in anderer medialer Form. Empfohlen wird eine Fokussierung der Textsorten (vgl. exemplarische Beispiele in den Übersichten).

- Begrenzung der Auswahl und Fokussierung der Schreibformen

Die im *RLP 1-10, Fachteil Deutsch*, für jede Doppeljahrgangsstufe ausgewiesenen Schreibformen sind schwerpunktmäßig in jeder Jahrgangsstufe auszuwählen. Ein Ungleichgewicht des Schreibens von verschiedenen Textformen (gestaltend, informierend sowie erklärend und argumentierend schreiben) ist jedoch zu vermeiden.

- Fokussierung der Arbeit im Fach Deutsch auf die Schwerpunkte der jeweiligen Doppeljahrgangsstufe

Im Sinne einer vielfältigen Verknüpfung des Kompetenzerwerbs im Rahmen eines integrativen Deutschunterrichtes sollten insbesondere die im *RLP 1-10, Fachteil Deutsch*, ausgewiesenen Schwerpunkte der Arbeit in der Doppeljahrgangsstufe berücksichtigt werden (vgl. RLP 1-10, Themen und Inhalte, S. 35-39).

4. Präsenz- und Distanzunterricht

Sowohl für den Präsenzunterricht in der Schule als auch für das Lernen zuhause sind Aufgabenformate zu nutzen, die kognitiv aktivierend sind, zur Zusammenarbeit herausfordern sowie unterschiedliche Anspruchsniveaus berücksichtigen und von den Schülerinnen und Schülern weitestgehend selbstständig oder in Gruppen mit Mitschülerinnen und Mitschülern bearbeitet werden können (wie z. B. Erzählkreis, Umfrage, Ideensammlung, Feedback ...).

Unterstützend bei der selbstständigen Bearbeitung von Aufgaben ist die Bereitstellung von kriterialen Hinweisen, die als Basis sowohl für die Selbst- und Partneereinschätzung als auch für das Feedback der Lehrkraft als lernförderliche Rückmeldung genutzt werden können und möglichst zeitnah, insbesondere zu den zuhause erstellten Lernprodukten, den Schülerinnen und Schülern übermittelt werden.

Alle Aktivitäten der Lernenden beim Lernen zuhause sollten mit den Aktivitäten des Präsenzunterrichts verzahnt werden und für die Schülerinnen und Schüler erkennbar in einem sinnvollen Zusammenhang stehen. Beispielhaft wird dies für das *Lesen von Ganzschriften und die Begleitung der individuellen Buchlektüre* illustriert:

Auf der Website zum *Lesecurriculum Berlin-Brandenburg*¹ findet sich im Bereich *Leseprozesse* eine Zusammenstellung verschiedener Methoden, die Schüler*innen der Jahrgangsstufen 1 bis 10 bei ihrer individuellen Lektüre zu Hause begleiten und unterstützen kann. Durch die aufgabengeleitete Textauseinandersetzung werden sowohl Lesemotivation als auch Lesekompetenz gleichermaßen (weiter)entwickelt, eine systematische und genaue Erschließung von Texten initiiert und der individuelle Leseprozess unterstützt. Textproben können in Kleingruppen vorgelesen oder als Audioaufnahmen vorgestellt und eingeschätzt bzw. sich dazu ausgetauscht werden. Die Methoden eignen sich sehr gut, die persönliche Buchlektüre zu einem späteren Zeitpunkt im Präsenzunterricht bzw. in einer digitalen Form zu präsentieren. Auch Ausstellungen können mit den Schülermaterialien nachfolgend arrangiert werden. Sämtliche Methoden nehmen Bezug auf den *RLP 1-10, Fachteil Deutsch*, besonders auf die im Kompetenzbereich *Mit Texten und Medien umgehen* aufgeführten Kompetenzen (2.9/2.10/2.11) und fördern die Entwicklung der dort beschriebenen Standards auf den Niveaustufen A bis H. Konkrete Lektüreempfehlungen und methodische Ideen zum Umgang mit Kinder- und Jugendbüchern finden sich ebenfalls auf dem Bildungsserver² bzw. auf RLP online³.

Vor dem Hintergrund der Verschiedenheit schulischer Gegebenheiten und den unterschiedlichen Zugangsmöglichkeiten der Lernenden sind die Potenziale digital gestützter Lernarrangements reflektiert zu nutzen. Sowohl für das Lernen zuhause als auch im Präsenzunterricht unterstützen Medien das angeleitete und das selbstständige Lernen, z. B. durch

- das Angebot authentischer Texte (Filme, Podcasts ...),
- die Schaffung von Möglichkeiten der Kommunikation und Kooperation (auch mit Abstand) (Videokonferenzen, Etherpad ...),
- eine motivierende und lernförderliche Aufbereitung von Materialien, Hilfestellungen und Aufgaben (Padlet ...),
- die Nutzung von Möglichkeiten zum selbstständigen individuellen Lernen (Lehrbuchtexte bzw. Links zu authentischen, thematisch relevanten Texten),
- die Erstellung digitaler sprachlicher Produkte, die präsentiert, ausgetauscht und ausgewertet werden.

Eine Auswahl an digitalen Tools sind auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/online-lernen-tools> zu finden. Unterrichtsbausteine für das Fach Deutsch sind unter diesem Link downloadbar: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/17067>.

Die Bausteine umfassen z. B. das Erstellen eines sprechenden Buchtipps (Jahrgangsstufen 1/2) sowie das Entwickeln von Literaturcomics (Jahrgangsstufen 7/8) und Adaptable Books (Jahrgangsstufen 7 bis 10) mithilfe entsprechender Apps und Softwareanwendungen.

1 <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/leseprozesse>

2 <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/deutsch-berlin-sek-i>

3 <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rlp-online/c-faecher/deutsch/materialien>

Übersicht Fach Deutsch – Lernziele/Kerncurriculum Jahrgangsstufen 1/2

Kompetenz-bereich	Lernziele / aussagefähige Inhalte	Inhaltliche Schwerpunktsetzungen (exemplarisch) / Operationalisierung
Sprechen und Zuhören	Inhalte	einen Vortrag vorbereiten (z. B. Mein Lieblingsplatz, Meine Hobbys), Redemittel für den Einstieg, den Roten Faden, den Abschluss

a
l
t
e
r
n
i
t
i
v
e
n
o
n
R
e
d
e
m
p
t
i
o
n
l
i
n
v
o
l
u
n
t
a
r
y

	e n	
	i n	in einem Gespräch anderen zuhören und deren Meinung, z. B. mithilfe der Methode „Spiegeln“ wiedergeben
	G e s p r ä c h e n	
	e i g e n e	
	B e i t r ä g e	
	e i n b r	

i
n
g
e
n
u
n
d
d
i
e
S
t
a
n
d
p
u
n
k
t
e
a
n
d
e
r
e
r
b
e
n

	e n n e n	
	I n h a l t e z u h ö r e n d v e r s t e h e n u n d V	zu einem gehörten Text Fragen beantworten bzw. einen Ersteindruck wiedergeben (z. B. zum Inhalt, was besonders gefallen hat, woran der Text erinnert)

o
r
s
t
e
l
l
u
n
g
e
n

z
u
m

G
e
h
ö
r
t
e
n

w
i
e
d
e
r
g
e
b
e
n

Schreiben	<p>g Anlauttabelle nutzen, ABC-Lapbook oder ABC-Heft als Wörtersammlung führen</p> <p>e Diktate als Übungsform (z. B. Lupendiktat, Bilddiktat)</p> <p>ü Rechtschreibsteckbrief (Portfolio), Selbsteinschätzung zu individuellen Übungsschwerpunkten, Übungen zu</p> <p>b individuellen Übungsschwerpunkten</p> <p>t thematische Wörterlisten zum Nachschlagen/als Schreibhilfen nutzen,</p> <p>e regelmäßiges Schreibflüssigkeitstraining (z. B. Auswahl aus 20, 50, 100 Häufigkeitswörtern, thematische</p> <p>, Lieblingswörterlisten wie Lieblingsessen, Lieblingsfarben), Abschreibheft nutzen</p> <p>r regelmäßig Rechtschreibgespräche führen/Schreibweisen begründen (<i>Laut-Buchstaben-Zuordnung, verwandte</i></p> <p>e <i>Wörter für Ableitungen nutzen, Merkstellen benennen, Satzanfänge und Nomen großschreiben</i>)</p> <p>c Feedback der Lehrkraft z. B. zu Rechtschreibarbeiten, zu Schülertexten (sprachliche Richtigkeit), zu Text-</p> <p>h präsentationen, zur Arbeit mit Wörterlisten</p> <p>t <i>Link bbb Schreibflüssigkeitstraining (ab August 2020)</i></p> <p>s <i>HR „Grundwortschatz sichern – Kompetenzen im Rechtschreiben fördern“ https://bildungsserver.berlin-</i></p> <p>c <i>brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/schreiben_rechtschreiben/Grundwortschatz_sichern.pdf</i></p> <p>h</p> <p>r</p> <p>e</p> <p>i</p> <p>b</p> <p>w</p> <p>i</p> <p>c</p> <p>h</p> <p>t</p> <p>i</p> <p>g</p> <p>e</p> <p>W</p> <p>ö</p> <p>r</p> <p>t</p> <p>e</p> <p>r</p> <p>,</p>
-----------	--

S
ä
t
z
e

u
n
d

T
e
x
t
e

r
i
c
h
t
i
g

s
c
h
r
e
i
b
e
n

R
e
c
h
t
s
c
h
r
e
i
b
s
t
r
a
t
e
g
i
e
n

n
u
t
z
e
n

T
e
x
t
e
Schreiben eines **Gedichtes nach Bauplan** (z. B. Elfchen) **oder** Schreiben eines **Parallelgedichtes**
Selbsteinschätzung zum Schreiben von lyrischen Texten (Kriterien B)
Textpräsentation/Vortrag (Kriterien B), ggf. medialgestützt
[Link bbb](#) Materialangebot „Gedichte nach Bauplan“ (ab September 2020)

g
e
s
t
a
l
t
e
n
d

s
c
h
r
e
i
b
e
n

(
e
i
n
s
c
h
l
.
p
l
a
n
e
n

	u n d ü b e r a r b e i t e n)	
	T e x t e i n f o r m i e r e n d	Schreiben eines Informationstextes und geordnetes Darstellen der Informationen, z. B. Liste oder Notizzettel (ggf. mediale) Präsentation einschl. Selbst- und Partnereinschätzung (Kriterien B), LK-Feedback

s
c
h
r
e
i
b
e
n
(
e
i
n
s
c
h
l
.
p
l
a
n
e
n
u
n
d
ü
b
e
r
a
r

	b e i t e n)
	T e x t e e r k l ä r e n d u n d a r g u m e n t i e

Formulieren eines Wunsches oder einer Bitte, z. B. Schreiben eines **persönlichen Briefes**
 Begleitheft Brief, Selbsteinschätzungsbogen (Kriterien B)
[Link bbb RLP-online \(ab September 2020\)](#)

r
e
n
d

s
c
h
r
e
i
b
e
n

(
e
i
n
s
c
h
l
.
p
l
a
n
e
n

u
n
d

ü

	ber ar b e i t e n)	
--	--	--

Kompetenz-bereich	L e r n z i e l e / a u s g e w ä h	Inhaltliche Schwerpunktsetzungen (exemplarisch) / Operationalisierung
-------------------	--	---

	I t e S t a n d a r d s	
Lesen	T e x t e f l ü s s i g l e s e n u n d	<p>Texte mit Vorlese-/Vortragshilfen kennzeichnen, Satzzeichen berücksichtigen</p> <p>regelmäßiges Partnerlesetraining</p> <p>Vorlesen und Mitlesen von Texten (auch digital)</p> <p>ILeA/ ILeA plus Lesegeschwindigkeitstest Jgst. 2 / B1, Lesekurve (Portfolio), Gedichtvortrag/Textvortrag (Kriterien B) Startpaket <i>Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase</i> und <i>Materialpakete für Lautlese-Tandems Niveaustufe B</i> differenziert nutzen, (ggf. auch digitales Tandemlesen) Selbst- und Partneereinschätzung https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/dekodierfaehigkeit</p>

b
e
i
m
V
o
r
t
r
a
g
e
n
d
i
e
S
a
t
z
z
e
i
c
h
e
n
b
e
r
ü
c
k

	s i c h t i g e n	
	L e s e s t r a t e g i e n n u t z e n	Einführung und Nutzung Lesepilot , Lesestrategien vor dem Lesen, während des Lesens, nach dem Lesen LeseCurriculum (Lesestrategien), Methode <i>Reziprokes Lesen</i> https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesestrategien
Mit Texten und Medien umgehen	F i g u r e	Lesen einer Ganzschrift , Dokumentieren des Leseprozesses, Vorstellen der Figuren (z. B. Lesekiste, Figuren im Buchhaus, Guckloch, Schaufenster), Präsentation, ggf. auch medial, Selbst- und Partnereinschätzung, Feedback der Lehrkraft LeseCurriculum (Lesen als Prozess) https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/leseprozesse

n
u
n
d
/
o
d
e
r
O
r
t
e
i
n
l
i
t
e
r
a
r
i
s
c
h
e
n
T
e
x
t

e
n

b
e
s
c
h
r
e
i
b
e
n

(
z
.
B
.
A
u
s
s
e
h
e
n
,
ä
u
ß
e
r

	e M e r k m a l e)	
	e x p l i z i t a n g e g e b e n e l n f o r m	z. B. aus Bastelanleitungen, Faltanleitungen, Tabellen, Listen

a
t
t
i
o
n
e
n

i
n

S
a
c
h
-

u
n
d

G
e
b
r
a
u
c
h
s
t
e
x
t
e
n

	b e n e n e n	
	T e x t e n i n a n d e r e n m e d i a l e n F o	<p>Lesen eines Kinderbuches im Medienverbund (ggf. in Auszügen), Dokumentation des Medienvergleichs (z. B. App, Spielfilmheftchen, Zuhörheft)</p> <p>Lesecurriculum (Lesen im Medienverbund)</p> <p>Link bbb (ab August 2020)</p>

r
m
e
n
(
F
i
l
m
e
n
,
B
i
l
d
e
r
n
,
G
e
r
ä
u
s
c
h
e
n
,
M
u

	s i k u n d H ö r t e x t e n) M e r k m a l e z u o r d n e n	
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	d	Erstellen eines Wörtersteckbriefes

i
e
B
e
d
e
u
t
u
n
g
z
u
s
a
m
m
e
n
g
e
s
e
t
z
t
e
r
W
ö
r
t
e
r

z. B.. durch Ergänzen von Satzanfängen wie *Ein Quarkbrot ist ein Brot, Ein Apfelbaum ist ein Baum ...*

	e r k l ä r e n	
	Z e i t - u n d O r t s a n g a b e n m i t h i l	z. B. beim Lesen und Untersuchen von Texten Fragewörter für Zeitangaben (wann, wie lange) und für Ortsangaben (wo, wohin) nutzen

f
e
v
o
n
F
r
a
g
e
n
e
r
m
i
t
t
e
l
l
n
R
e
d
e
m
i
t
t
e
l
u
n
d

z. B. beim Hören eines Textes Redemittel nutzen wie „*Das habe ich nicht verstanden ...*, *Könntest du das bitte wiederholen ...?*, *Ist damit gemeint?*

T
e
x
t
b
a
u
s
t
e
i
n
e
n
u
t
z
e
n
(
F
r
a
g
e
n
u
n
d
R
ü
c

	k f r a g e n s t e l l e n)	
--	---	--

Übersicht Fach Deutsch – Lernziele/Kerncurriculum Jahrgangsstufe 3

Kompetenz-bereich	Lernziele / aussage wählende	Inhaltliche Schwerpunktsetzungen (exemplarisch) / Operationalisierung
Sprechen und Zuhören	Lern	einen Vortrag vorbereiten (z. B. Mein Lieblingstier, Mein Lieblingsort), nach Teilthemen/Oberbegriffen ordnen, Redemittel für den Einstieg, Zwischensätze/Überleitungen, den Abschluss

a
l
t
e

a
n

K
r
i
t
e
r
i
e
n

o
r
i
e
n
t
l
i
e
r
t

g
e
o
r
d
n
e
t

	v o r t r a g e n	
	e i g e n e S t a n d p u n k t e (M e i n u n g	<p>einen Standpunkt / eine Meinung zu einem Thema verständlich formulieren und Gründe für den Standpunkt / die Meinung nennen (z. B. Zensuren – ja oder nein? Darf man einer Freundin / einem Freund die Wahrheit sagen?), Satzanfänge als Formulierungshilfen nutzen</p>

e
n
)
f
o
r
m
u
l
i
e
r
e
n
u
n
d
b
e
g
r
ü
n
d
e
t
v
e
r
t
r
e
t

	e n	
	I n h a l t e z u h ö r e n d v e r s t e h e n u n d p e r s	zu einem gehörten/vorgelesenen Text verständnissichernde Nachfragen stellen, wichtige Informationen wiedergeben

ö
n
l
i
c
h

w
i
c
h
t
i
g
e

I
n
f
o
r
m
a
t
i
o
n
e
n

w
i
e
d
e
r
g

	e b e n
Schreiben	g Diktate als Übungsform (z. B. Klappdiktat, Drehdiktat) e Rechtschreibsteckbrief (Portfolio), Selbsteinschätzung zu individuellen Übungsschwerpunkten, Übungen zu ü individuellen Übungsschwerpunkten b Wörterlisten zum Nachschlagen/als Schreibhilfen nutzen t regelmäßiges Schreibflüssigkeitstraining (z. B. 100 Häufigkeitswörter) e regelmäßig Rechtschreibgespräche führen/Schreibweisen begründen (<i>Doppelkonsonanten, Wortstamm für</i> , <i>Ableitungen nutzen, Nomenproben</i>) r Feedback der Lehrkraft z. B. zu Rechtschreibearbeiten, zu Schülertexten (sprachliche Richtigkeit), zu Text- e präsentationen, zur Arbeit mit Wörterlisten c Link bbb Schreibflüssigkeitstraining (ab August 2020) h HR „Grundwortschatz sichern – Kompetenzen im Rechtschreiben fördern“ https://bildungserver.berlin- brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/schreiben_rechtschreiben/Grundwortschatz_sichern.pdf t s c h r e i b w i c h t i g e W ö r t

e
r
,
S
ä
t
z
e
u
n
d
T
e
x
t
e
r
i
c
h
t
i
g
s
c
h
r
e
i
b
e
n

R
e
c
h
t
s
c
h
r
e
i
b
s
t
r
a
t
e
g
i
e
n

n
u
t
z
e
n

T
e
x
t

Schreiben eines **Gedichtes nach Bauplan** (z. B. Akrostichon) **oder** Schreiben eines **Parallelgedichtes**
Selbsteinschätzung zum Schreiben von lyrischen Texten (Kriterien C)
Textpräsentation / Vortrag (Kriterien C), ggf. medialgestützt

e [Link bbb](#) Materialangebot „Gedichte nach Bauplan“ (ab September 2020)

g
e
s
t
a
l
t
e
n
d

s
c
h
r
e
i
b
e
n

(
e
i
n
s
c
h
l
.
p
l
a
n

	e n u n d ü b e r a r b e i t e n)
	T e x t e i n f o r m i e r e n

Schreiben eines Informationstextes, z. B. **Steckbrief** mit mehreren Beschreibungskategorien (ggf. mediale) Präsentation einschl. Selbst- und Partneereinschätzung (Kriterien C), LK-Feedback

d
s
c
h
r
e
i
b
e
n
(
e
i
n
s
c
h
l
.
p
l
a
n
e
n
u
n
d
ü
b
e
r

	a r b e i t e n)
	T e x t e e r k l ä r e n d u n d a r g u m e n t

Formulieren einer Meinung, z. B. Schreiben eines **persönlichen Briefes**
 Begleitheft Brief, Selbsteinschätzungsbogen (Kriterien C)
[Link bbb RLP-online \(ab September 2020\)](#)

i
e
r
e
n
d

s
c
h
r
e
i
b
e
n

(
e
i
n
s
c
h
l
.

p
l
a
n
e
n

u
n
d

	ü b e r a r b e i t e n)	
--	---	--

Kompetenz-bereich	L e r n z i e l e / a u s g e w ä h	Inhaltliche Schwerpunktsetzungen (exemplarisch) / Operationalisierung
-------------------	--	---

	I t e S t a n d a r d s	
Lesen	T e x t e f l ü s s i g l e s e n u n d	<p>Texte mit Vorlese-/Vortragshilfen kennzeichnen regelmäßiges Partnerlesetraining Vorlesen und Mitlesen von Texten (auch digital) ILeA/ ILeA plus-Lesegeschwindigkeitstest Jgst. 3 / B2, Lesekurve (Portfolio), Gedichtvortrag/Textvortrag (Kriterien C), <i>Materialpakete für Lautlese-Tandems Niveaustufe B und Niveaustufe C</i> differenziert nutzen, (ggf. auch digitales Tandemlesen) Selbst- und Partnereinschätzung https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/dekodierfaehigkeit</p>

	z u m V o r t r a g e n v o r b e r e i t e n	
	L e s e s t r a t e g	<p>Nutzung Instrument Lesepilot, ggf. Einführung Leselotse, Lesestrategien vor dem Lesen, während des Lesens, nach dem Lesen</p> <p>Lesecurriculum (Lesestrategien), Methode „Reziprokes Lesen“ https://bildungserver.berlin-brandenburg.de/lesestrategien</p>

	i e n n u t z e n	
Mit Texten und Medien umgehen	F i g u r e n (i h r H a n d e l n , i h r e	Lesen einer Ganzschrift , Dokumentieren des Leseprozesses, Vorstellen der Figuren (z. B. Drei Rätsel, Roter Faden), Lesekonferenz (z. B. Figuren-Leporello) Präsentation, ggf. auch medial, Selbst- und Partnereinschätzung, Feedback der Lehrkraft Lese-curriculum (Lesen als Prozess) <i>https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/leseprozesse</i>

S
t
i
m
m
u
n
g
e
n
,
i
h
r
e
W
e
s
e
n
s
m
e
r
k
m
a
l
e
)
i
n
l

i
t
e
r
a
r
i
s
c
h
e
n

T
e
x
t
e
n

b
e
s
c
h
r
e
i
b
e
n

u
n
d

B

e
z
i
e
h
u
n
g
e
n

z
w
i
s
c
h
e
n

d
e
n

F
i
g
u
r
e
n

v
e
r
a
n

s
c
h
a
u
l
i
c
h
e
n

i
m
p
l
i
z
i
t

e
n
t
h
a
l
t
e
n
e

I
n
f
o
r
m

z. B. aus einem Stadtplan, einem Stundenplan, einer Tabelle oder einem Schaubild

a
t
t
i
o
n
e
n

i
n

S
a
c
h
-

u
n
d

G
e
b
r
a
u
c
h
s
t
e
x
t
e
n

	d a r s t e l l e n	
	d i e F i g u r e n g e s t a l t u n g i n T e	<p>Lesen eines Kinderbuches im Medienverbund (ggf. in Auszügen), Dokumentation des Medienvergleichs (z. B. Hörbuch-Flyer/Hörbuchheft)</p> <p>Lesecurriculum (Lesen im Medienverbund)</p> <p>Link bbb (ab September 2020)</p>

x
t
e
n

u
n
t
e
r
s
c
h
i
e
d
l
i
c
h
e
r

m
e
d
i
a
l
e
r

F
o
r
m

	b e s c h r e i b e n	
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	W o r t f a m i l i e n u n d W o r t f e l d e	Erstellen von Listen zu Wortfeldern (z. B. zum Wortfeld <i>gehen, sagen</i>) und zu Wortfamilien, Berücksichtigen von Rechtschreibphänomenen/rechtschreibwichtiger Wörter

	r z u s a m m e n s t e l l e n	
	S a t z g l i e d e r i d e n t i f i	z. B. mit Fragen Satzglieder identifizieren, die Umstellprobe nutzen

Z
i
e
r
e
n
(
S
u
b
j
e
k
t
,
P
r
ä
d
i
k
a
t
,
E
r
g
ä
n
z
u
n
g
)

	R e d e m i t t e l u n d T e x t b a u s t e i n e n u t z e n (z. B. für ein Gespräch / eine Diskussion Textbausteine (für Zustimmung, Zweifel, Ablehnung) sammeln, sortieren und nutzen
--	---	---

Z
u
s
t
i
m
m
u
n
g
,
Z
w
e
i
f
e
l
,
A
b
l
e
h
n
u
n
g
)

Übersicht Fach Deutsch – Lernziele/Kerncurriculum Jahrgangsstufe 4

Kompetenzbereich	Lernziele/ausgewählte Standards	Inhaltliche Schwerpunktsetzungen (exemplarisch) / Operationalisierung
Sprechen und Zuhören	Inhalte an Kriterien orientiert geordnet vortragen	einen Vortrag vorbereiten (z. B. Mein Lieblingsreiseziel, Mein Lieblingsfilm, Meine Lieblings-Buchfigur), nach Teilthemen/Oberbegriffen ordnen, Redemittel für den Einstieg, Zwischensätze/Überleitungen, den Abschluss
	eigene Standpunkte (Meinungen) formulieren und begründet vertreten	einen Standpunkt / eine Meinung zu einem Thema verständlich formulieren und Gründe für den Standpunkt / die Meinung nennen (z. B. Wahl des Klassenrates, Klassenausflug), Satzanfänge als Formulierungshilfen nutzen
	Inhalte zuhörend verstehen und persönlich wichtige Informationen wiedergeben	zu einem gehörten/vorgelesenen Text verständnissichernde Nachfragen stellen, wichtige Informationen wiedergeben
Schreiben	geübte, rechtschreibwichtige Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben Rechtschreibstrategien nutzen	Diktate als Übungsform (z. B. Laufdiktat) Rechtschreibsteckbrief (Portfolio), Selbsteinschätzung zu individuellen Übungsschwerpunkten, Übungen zu individuellen Übungsschwerpunkten regelmäßiges Schreibflüssigkeitstraining (z. B. Listen Fachwortschatz, Wunschlisten) regelmäßig Rechtschreibgespräche führen (z. B. <i>Zeichensetzung bei Aufzählungen, Doppelkonsonanten, Wortstamm für Ableitungen nutzen, Nomenproben</i>) Wörterbücher zum Nachschlagen/als Schreibhilfen nutzen Feedback der Lehrkraft z. B. zu Rechtschreibearbeiten, zu Schülertexten (sprachliche Richtigkeit), zu Textpräsentationen, zur Arbeit mit Wörterbüchern <i>Link bbb Schreibflüssigkeitstraining (ab August 2020)</i> <i>HR „Grundwortschatz sichern – Kompetenzen im Rechtschreiben fördern“ https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/schreiben_rechtschreiben/Grundwortschatz_sichern.pdf</i>
	Texte gestaltend schreiben (einschl. planen und überarbeiten)	Schreiben eines Gedichtes nach Bauplan (z. B. Haiku, Rondell) oder Schreiben eines Parallelgedichtes Weiterschreiben/Verändern eines Märchens/einer Geschichte Selbsteinschätzung zum Schreiben von lyrischen Texten (Kriterien C), Textpräsentation / Vortrag (Kriterien C), ggf. medialgestützt <i>Link bbb Materialangebot „Gedichte nach Bauplan“ (ab September 2020)</i>
	Texte informierend schreiben (einschl. planen und überarbeiten)	Schreiben eines Informationstextes, z. B. einer Anleitung (z. B. Erklär-Video) mit mehreren Ablaufschritten (Du-/Ihr-Form) (ggf. mediale) Präsentation einschl. Selbst- und Partnereinschätzung (Kriterien C), LK-Feedback Lernaufgabe RLP-online „Eine Anleitung als Erklär-Video erstellen“ (Gruppenarbeit) <i>ttps://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/15114</i>
	Texte erklärend und argumentierend schreiben (einschl. planen und überarbeiten)	Formulieren einer Meinung, z. B. Schreiben eines Tagebucheintrages/ eines Briefes an eine Autorin/ einen Autoren Begleitheft Brief, Selbsteinschätzungsbogen (Kriterien C), LK-Feedback <i>Link bbb RLP-online (ab September 2020)</i>

Kompetenz-bereich	L e r n z i e l e / a u s g e w ä h l t e S t a n d a r d s	Inhaltliche Schwerpunktsetzungen (exemplarisch) / Operationalisierung
Lesen	T e x t e f l ü s s i g	<p>Texte mit Vorlese-/Vortragshilfen kennzeichnen</p> <p>regelmäßiges Partnerlesetraining</p> <p>Vorlesen und Mitlesen von Texten (auch digital)</p> <p>ILeA/ILeA plus-Lesegeschwindigkeitstest Jgst. 4 / C1, Lesekurve (Portfolio), Gedichtvortrag/Textvortrag (Kriterien C)</p> <p><i>Materialpakete für Lautlese-Tandems Niveaustufen B, C und D</i> differenziert nutzen, (ggf. auch digitales Tandemlesen) Selbst- und Partnereinschätzung</p> <p>https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/dekodierfaehigkeit</p>

	l e s e n u n d z u m V o r t r a g e n v o r b e r e i t e n	
	L e s e s t r a t	Nutzung Leselotse , Lesestrategien vor dem Lesen, während des Lesens, nach dem Lesen Lesecurriculum (Lesestrategien), Methode „Reziprokes Lesen“ https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesestrategien

	e g i e n n u t z e n	
Mit Texten und Medien umgehen	Fi g u r e n (i h r H a n d e l n, ih r e S ti m m u n g e n, ih	Lesen einer Ganzschrift , Dokumentieren des Leseprozesses, Vorstellen der Figuren (z. B. Leserolle, Kamishibai) Literarisches Gespräch/Lesekonferenz (z. B. Literarisches Figuren-Memory) Präsentation, ggf. auch medial, Selbst- und Partnereinschätzung, Feedback der Lehrkraft LeseCurriculum (Lesen als Prozess) <i>https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/leseprozesse</i>

r
e
W
e
s
e
n
s
m
e
r
k
m
al
e
)
in
li
t
e
r
a
ri
s
c
h
e
n
T
e
xt
e
n
b
e
s
c

h
r
e
i
b
e
n
u
n
d
B
e
z
i
e
h
u
n
g
e
n
z
w
i
s
c
h
e
n
d
e
n
Fi
g
u
r
e
n
v
e

	r a n s c h a u l i c h e n	
	i m p l i z i t e n t h a l t e n e I n f o r m a t i o n e n	z. B. aus einem Stadtplan, Fahrplan, einer Tabelle oder einem Schaubild/Diagramm

	in S a c h - u n d G e b r a u c h s t e x t e n d a r s t e l l e n	
	di e Fi g u r e n	<p>Lesen eines Kinderbuches im Medienverbund (ggf. in Auszügen), Dokumentation des Medienvergleichs (z. B. Hörspielheft, Comic-Heft, Spielfilm-Heft)</p> <p>Lesecurriculum (Medienverbund)</p> <p>Link bbb (ab September 2020)</p>

g
e
s
t
a
l
t
u
n
g
i
n
T
e
x
t
e
n
u
n
t
e
r
s
c
h
i
e
d
i
c
h
e
r
m
e
d
i
a
l
e
r
F
o
r
m

	b e s c h r e i b e n	
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	W o r t f a m i l i e n u n d W o r t f e l d e r z u s a m m e	Erstellen von Listen zu Wortfeldern (z. B.. zum Wortfeld <i>gehen, sagen</i>) und zu Wortfamilien, Berücksichtigen von Rechtschreibphänomenen/rechtschreibwichtiger Wörter

	n st el le n	
	S a t z g l i e d e r i d e n t i f i z i e r e n (S u b j e k t, P r ä d i k a t, E	z. B. mit Fragen Satzglieder identifizieren, die Umstellprobe nutzen

	r g ä n z u n g)	
	R e d e m it t el u n d T e xt b a u st ei n e n u tz e n (Z u st	z. B. für ein Gespräch / eine Diskussion Textbausteine (für Zustimmung, Zweifel, Ablehnung) sammeln, sortieren und nutzen

	i m m u n g, Z w ei f el , A bl e h n u n g)	
--	---	--

Übersicht Fach Deutsch – Lernziele/Kerncurriculum Jahrgangsstufe 5

Kompetenz-bereich	L e r n z i e l e / a u s g e w ä h l t e s t a n d a r d s	Inhaltliche Schwerpunktsetzungen (exemplarisch) / Operationalisierung
Sprechen und Zuhören	l n h	einen Vortrag gestalten (z. B. Mein Lieblingsheld / Meine Lieblingsheldin, Mein Wochenrückblick), Redemittel für den Einstieg, Zwischensätze/Überleitungen, den Abschluss, für Wichtiges und den persönlichen Eindruck

a
l
t
e
r
n
a
t
i
v
e
n
g
e
r
e
c
h
t
v
o
r
t

	<p>r a g e n u n d p r ä s e n t i e r e n</p>
	<p>i n D i s k u s s i o n e n</p> <p>einen Standpunkt / eine Meinung zu einem Thema verständlich formulieren und Gründe für den Standpunkt / die Meinung nennen (z. B. Wahl des Klassenrates, Klassenfahrt, Schulhofgestaltung), Satzanfänge als Formulierungshilfen nutzen</p>

a
u
f
A
r
g
u
m
e
n
t
e
u
n
d
M
e
i
n
u
n
g
e
n
a
n
d
e
r
e
r

r
e
s
p
e
k
t
v
o
l
l
r
e
a
g
i
e
r
e
n

E zu einem gehörten/vorgelesenen Text inhaltsbezogene Notizen erstellen
z. B. Methode *Kugellager*

E
i
n
z
e
l
l
i
n
f
o
r
m
a
t
i
o

n
e
n

a
u
s

V
o
r
t
r
ä
g
e
n

u
n
d

m
e
d
i
a
l

v
e
r
m
i
t
t
e

	<p>I t e n</p> <p>T e x t e n</p> <p>w i e d e r g e b e n</p>
Schreiben	<p>g Diktate als Übungsform (z. B. Dosendiktat, Laufdiktat)</p> <p>e Rechtschreibsteckbrief (Portfolio), Selbsteinschätzung zu individuellen Übungsschwerpunkten, Übungen zu individuellen Übungsschwerpunkten</p> <p>ü Wörterbücher zum Nachschlagen/als Schreibhilfen nutzen</p> <p>b regelmäßiges Schreibflüssigkeitstraining (z. B. Listen Fachwortschatz, Wortartenlisten)</p> <p>t regelmäßig Rechtschreibgespräche führen/Schreibweisen begründen (<i>s-Laute, Wortbausteine nutzen, Nominalisierung erschließen, Zeichensetzung bei wörtlicher Rede, in Satzreihen und Satzgefügen</i>)</p> <p>e Feedback der Lehrkraft z. B. zu Rechtschreibearbeiten, zu Schülertexten (sprachliche Richtigkeit), zu Textpräsentationen, zur Arbeit mit Wörterbüchern</p> <p>r Link bbb Schreibflüssigkeitstraining (ab August 2020)</p> <p>e HR „Grundwortschatz sichern – Kompetenzen im Rechtschreiben fördern“ https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/schreiben_rechtschreiben/Grundwortschatz_sichern.pdf</p> <p>c</p> <p>h</p> <p>t</p> <p>s</p>

c
h
r
e
i
b
w
i
c
h
t
i
g
e
W
ö
r
t
e
r
,
S
ä
t
z
e
u
n
d
T
e
x
t

e
r
i
c
h
t
i
g
s
c
h
r
e
i
b
e
n

R
e
c
h
t
s
c
h
r
e
i
b
s
t

r
a
t
e
g
i
e
n

n
u
t
z
e
n

T
e
x
t
e

g
e
s
t
a
l
t
e
n
d

s
c
h
r
e

- Schreiben eines **Parallelgedichtes**
- Schreiben einer **Erzählung** (z. B. Lügengeschichte)
- Selbsteinschätzung zum Schreiben von lyrischen Texten / Erzählungen (Kriterien D)
- Textpräsentation / Vortrag (Kriterien C), ggf. medialgestützt

i
b
e
n

(
e
i
n
s
c
h
l
.
p
l
a
n
e
n

u
n
d

ü
b
e
r
a
r
b
e
i
t
e

	n)	
	T e x t e i n f o r m i e r e n d s c h r e i b e n (e i n s c	Schreiben eines Informationstextes, z. B. Bericht (Tagebucheintrag Klassenfahrt, Klassenausflug), Unterscheiden zwischen sachlichen und wertenden Aussagen (ggf. mediale) Präsentation einschl. Selbst- und Partnereinschätzung (Kriterien C), LK-Feedback

	<p>h l . p l a n e n u n d ü b e r a r b e i t e n)</p>
	<p>T e x t e r k</p> <p>Formulieren eines Anliegens (Dank, Beschwerde, Vorschlag, Wunsch), z. B. Schreiben eines Zeitungsartikels für die Schulzeitung, eines Beitrags für die Website der Schule Selbsteinschätzungsbogen (Kriterien D)</p>

l
ä
r
e
n
d
u
n
d
a
r
g
u
m
e
n
t
i
e
r
e
n
d
s
c
h
r
e
i
b
e
n
(

e
i
n
s
c
h
l
.
p
l
a
n
e
n
u
n
d
ü
b
e
r
a
r
b
e
i
t
e
n
)

Kompetenz-bereich	L e r n z i e l e / a u s g e w ä h l t e S t a n d a r d s	Inhaltliche Schwerpunktsetzungen (exemplarisch) / Operationalisierung
Lesen	T e x t e	Texte mit Vorlese-/Vortragshilfen kennzeichnen regelmäßiges Partnerlesetraining Vorlesen und Mitlesen von Texten (auch digital) ILeA/ ILeA plus-Lesegeschwindigkeitstest Jgst. 5 / C2, Lesekurve (Portfolio), Gedichtvortrag/Textvortrag (Kriterien D) <i>Materialpakte für Lautlese-Tandems Niveaustufe C und Niveaustufe D</i> differenziert nutzen, (ggf. auch digitales Tandemlesen) Selbst- und Partnereinschätzung

f
l
ü
s
s
i
g

l
e
s
e
n

u
n
d

e
i
n
e
n

T
e
x
t
v
o
r
t
r
a
g

k

<https://bildungserver.berlin-brandenburg.de/dekodierfaehigkeit>

r
i
t
e
r
i
e
n
o
r
i
e
n
t
i
e
r
t
g
e
s
t
a
l
t
e
n
u
n
d
e
i
n
s

	c h ä t z e n	
	L e s e s t r a t e g i e n n u t z e n	<p>Nutzung Leselotse, Lesestrategien vor dem Lesen, während des Lesens, nach dem Lesen Lesecurriculum (Lesestrategien), Methode „Reziprokes Lesen“ https://bildungserver.berlin-brandenburg.de/lesestrategien</p>
Mit Texten und Medien umgehen	d i e R o l l e	<p>Lesen einer Ganzschrift, Dokumentieren des Leseprozesses, Vorstellen der Figuren und Orte (z. B. Fototagebuch, Guckkasten, Lesebegleitheft), Lesekonferenz (z. B. Figuren-Konferenz) Präsentation, ggf. auch medial, Selbst- und Partnereinschätzung, Feedback der Lehrkraft Lesecurriculum (Lesen als Prozess) https://bildungserver.berlin-brandenburg.de/leseprozesse</p>

v
o
n

F
i
g
u
r
e
n

i
n

l
i
t
e
r
a
r
i
s
c
h
e
n

T
e
x
t
e
n

u
n
d

i
h
r
e

B
e
z
i
e
h
u
n
g
e
n

u
n
t
e
r
e
i
n
a
n
d
e
r

s
o

w
i
e
d
i
e
B
e
d
e
u
t
u
n
g
v
o
n
O
r
t
e
n
d
a
r
s
t
e
l
l
e

	n	
	ü b e r d e n T e x t v e r s t r e u t e I n f o r m a t i o	z. B. aus einem Plan, einer Grafik

n
e
n

i
n

S
a
c
h
-

u
n
d

G
e
b
r
a
u
c
h
s
t
e
x
t
e
n

m
i
t
e

	i n a n d e r	
	v e r k n ü p f e n	
	m e d i a l e	<p>Lesen eines Kinderbuches im Medienverbund (ggf. in Auszügen), Dokumentation des Medienvergleichs (z. B. Hörspiel-Flyer / Hörspiel-Heft) Lesecurriculum (Lesen im Medienverbund) Link bbb (ab September 2020)</p>
	G e s t a l t u n g s	

m
i
t
t
e
l
(
z
·
B
·
M
u
s
i
k
,
F
a
r
b
e
n
,
B
i
l
d
e
r
)

i
n
T
e
x
t
e
n
u
n
t
e
r
s
c
h
i
e
d
l
i
c
h
e
r
m
e
d
i
a
l
e
r

	F o r m	
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	b e s c h r e i b e n d i e B e d e u t u n g w e n i g g	z. B. Erstellen eines Fachglossars, Nutzen von Textbausteinen (Satzanfänge, Formulierungshilfen für Vergleiche, Erklärungen, ...)

e
l
ä
u
f
f
i
g
e
r
W
ö
r
t
e
r
u
n
d
F
o
r
m
u
l
i
e
r
u
n
g
e
n
e

	r k l ä r e n	
	S a t z g l i e d e r u n t e r s c h e i d e n (S u b	z. B. mit Proben und Fragewörtern Satzglieder identifizieren und unterscheiden

j
e
k
t
,
p
r
ä
d
i
k
a
t
,
O
b
j
e
k
t
u
n
d
A
d
v
e
r
b
i
a
l
b

e
s
t
i
m
m
u
n
g
)
s
i
c
h
m
i
t
g
e
e
i
g
n
e
t
e
n
R
e
d
e
m
i
t

z. B. für ein Gespräch / eine Diskussion Textbausteine für eine faire Diskussion sammeln und nutzen

t
e
l
n

i
n

e
i
n

G
e
s
p
r
ä
c
h

e
i
n
b
r
i
n
g
e
n
,
d
i
e

e
i
g
e
n
e
M
e
i
n
u
n
g
v
e
r
t
r
e
t
e
n
u
n
d
b
e
g
g
r
ü
n
d
e

	n	
--	---	--

Übersicht Fach Deutsch – Lernziele/Kerncurriculum Jahrgangsstufe 6

Kompetenz-bereich	L e r n z i e l e / a u s g e w ä h l t e s s t a n d a r d s	Inhaltliche Schwerpunktsetzungen (exemplarisch) / Operationalisierung
Sprechen und Zuhören	l n h	einen Vortrag gestalten (z. B. Mein Lieblingsheld / Meine Lieblingsheldin, Mein Wochenrückblick), Redemittel für den Einstieg, Zwischensätze/Überleitungen, den Abschluss, für Wichtiges und den persönlichen Eindruck

a
l
t
e
r
n
a
t
i
v
e
n
g
e
r
e
c
h
t
v
o
r
t

	<p>r a g e n u n d p r ä s e n t i e r e n</p>
	<p>i n D i s k u s s i o n e n</p> <p>einen Standpunkt / eine Meinung zu einem Thema verständlich formulieren und Gründe für den Standpunkt / die Meinung nennen (z. B. Wahl des Klassenrates, Klassenfahrt, Schulhofgestaltung), Satzanfänge als Formulierungshilfen nutzen</p>

a
u
f
A
r
g
u
m
e
n
t
e
u
n
d
M
e
i
n
u
n
g
e
n
a
n
d
e
r
e
r

r
e
s
p
e
k
t
v
o
l
l
r
e
a
g
i
e
r
e
n

E zu einem gehörten/vorgelesenen Text inhaltsbezogene Notizen erstellen
z. B. Methode *Kugellager*

E
i
n
z
e
l
l
i
n
f
o
r
m
a
t
i
o

n
e
n

a
u
s

V
o
r
t
r
ä
g
e
n

u
n
d

m
e
d
i
a
l

v
e
r
m
i
t
t
e

	<p>I t e n</p> <p>T e x t e n</p> <p>w i e d e r g e b e n</p>
Schreiben	<p>g Diktate als Übungsform (z. B. Partnerdiktat)</p> <p>e Rechtschreibsteckbrief (Portfolio), Selbsteinschätzung zu individuellen Übungsschwerpunkten, Übungen zu individuellen Übungsschwerpunkten</p> <p>ü Wörterbücher zum Nachschlagen/als Schreibhilfen nutzen</p> <p>b regelmäßiges Schreibflüssigkeitstraining (z. B. Listen Fachwortschatz, Wortartenlisten)</p> <p>t regelmäßig Rechtschreibgespräche führen/Schreibweisen begründen (<i>s-Laute, Wortbausteine nutzen, Nominalisierung erschließen, Zeichensetzung bei wörtlicher Rede, in Satzreihen und Satzgefügen</i>)</p> <p>e Feedback der Lehrkraft z. B. zu Rechtschreibearbeiten, zu Schülertexten (sprachliche Richtigkeit), zu Textpräsentationen, zur Arbeit mit Wörterbüchern</p> <p>r Link bbb Schreibflüssigkeitstraining (ab August 2020)</p> <p>e HR „Grundwortschatz sichern – Kompetenzen im Rechtschreiben fördern“ https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/schreiben_rechtschreiben/Grundwortschatz_sichern.pdf</p> <p>c</p> <p>h</p> <p>t</p> <p>s</p>

c
h
r
e
i
b
w
i
c
h
t
i
g
e
W
ö
r
t
e
r
,
S
ä
t
z
e
u
n
d
T
e
x
t

e
r
i
c
h
t
i
g
s
c
h
r
e
i
b
e
n

R
e
c
h
t
s
c
h
r
e
i
b
s
t

	<p>r a t e g i e n n u t z e n</p>
	<p>T e x t e g e s t a l t e n d s c h r e</p> <p>Schreiben eines Parallelgedichtes Schreiben einer Erzählung (z. B. Fantasieerzählung zu einem Kunstwerk) Selbsteinschätzung zum Schreiben von lyrischen Texten / Erzählungen (Kriterien D) Textpräsentation / Vortrag (Kriterien D), ggf. medialgestützt</p>

i
b
e
n

(
e
i
n
s
c
h
l
.
p
l
a
n
e
n

u
n
d

ü
b
e
r
a
r
b
e
i
t
e

	n)	
	T e x t e i n f o r m i e r e n d s c h r e i b e n (e i n s c	Schreiben eines Informationstextes, z. B. eine Beschreibung eines Experimentes (z. B. als Erklär-Video) mit Schrittfolge (Imperativ, ggf. Passiv) (ggf. mediale) Präsentation einschl. Selbst- und Partnereinschätzung (Kriterien D), LK-Feedback

	<p>h l . p l a n e n u n d ü b e r a r b e i t e n)</p>
	<p>T e x t e r k</p> <p>Formulieren eines Anliegens, z. B. Schreiben eines informellen Briefes zur Planung eines Wandertages, einer Klassenfahrt, eines Museumsbesuches Begleitheft Brief, Selbsteinschätzungsbogen (Kriterien D) Link bbb RLP-online (ab September 2020)</p>

l
ä
r
e
n
d

u
n
d

a
r
g
u
m
e
n
t
i
e
r
e
n
d

s
c
h
r
e
i
b
e
n

(

e
i
n
s
c
h
l
.
p
l
a
n
e
n
u
n
d
ü
b
e
r
a
r
b
e
i
t
e
n
)

Kompetenz-bereich	L e r n z i e l e / a u s g e w ä h l t e S t a n d a r d s	Inhaltliche Schwerpunktsetzungen (exemplarisch) / Operationalisierung
Lesen	T e x t e	Texte mit Vorlese-/Vortragshilfen kennzeichnen regelmäßiges Partnerlesetraining Vorlesen und Mitlesen von Texten (auch digital) ILeA/ ILeA plus-Lesegeschwindigkeitstest Jgst. 6 / D, Lesekurve (Portfolio), Gedichtvortrag/Textvortrag (Kriterien D) <i>Materialpakete für Lautlese-Tandems Niveaustufe C und Niveaustufe D</i> differenziert nutzen, (ggf. auch digitales Tandemlesen) Selbst- und Partneereinschätzung

f
l
ü
s
s
i
g

l
e
s
e
n

u
n
d

e
i
n
e
n

T
e
x
t
v
o
r
t
r
a
g

k

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/dekodierfaehigkeit>

r
i
t
e
r
i
e
n
o
r
i
e
n
t
i
e
r
t
g
e
s
t
a
l
t
e
n
u
n
d
e
i
n
s

	c h ä t z e n	
	L e s e s t r a t e g i e n n u t z e n	<p>Nutzung Leselotse, ggf. Einführung Lesenavigator, Lesestrategien vor dem Lesen, während des Lesens, nach dem Lesen</p> <p>Lesecurriculum (Lesestrategien), Methode „Reziprokes Lesen“ https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesestrategien</p>
Mit Texten und Medien umgehen	d i e R o l l	<p>Lesen einer Ganzschrift, Dokumentieren des Leseprozesses, Vorstellen der Figuren und Orte (z. B. Lapbook, Lesetagebuch), Lesekonferenz (z. B. Figuren-Konferenz)</p> <p>Präsentation, ggf. auch medial, Selbst- und Partnereinschätzung, Feedback der Lehrkraft</p> <p>Lesecurriculum (Lesen als Prozess) https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/leseprozesse</p>

e
v
o
n
F
i
g
u
r
e
n
i
n
l
i
t
e
r
a
r
i
s
c
h
e
n
T
e
x
t
e
n

u
n
d

i
h
r
e

B
e
z
i
e
h
u
n
g
e
n

u
n
t
e
r
e
i
n
a
n
d
e
r

s

o
w
i
e
d
i
e
B
e
d
e
u
t
u
n
g
v
o
n
O
r
t
e
n
d
a
r
s
t
e
l
l

	e n	
	ü b e r d e n T e x t v e r s t r e u t e I n f o r m a t i o	z. B.. aus einem Plan, einer Grafik

n
e
n

i
n

S
a
c
h
-

u
n
d

G
e
b
r
a
u
c
h
s
t
e
x
t
e
n

m
i
t
e

	i n a n d e r	
	v e r k n ü p f e n m e d i a l e G e s t a l t u n g s	<p>Lesen eines Kinderbuches im Medienverbund, Dokumentation des Medienvergleichs (z. B. Comic-Heft, Graphic-Novel-Heft)</p> <p>Lesecurriculum (Lesen im Medienverbund)</p> <p>Link bbb (ab September 2020)</p>

m
i
t
t
e
l
(
z
·
B
·
M
u
s
i
k
,
F
a
r
b
e
n
,
B
i
l
d
e
r
)

i
n
T
e
x
t
e
n
u
n
t
e
r
s
c
h
i
e
d
l
i
c
h
e
r
m
e
d
i
a
l
e
r

	F o r m	
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	b e s c h r e i b e n d i e B e d e u t u n g w e n i g g	z. B. Erstellen eines Fachglossars, Nutzen von Textbausteinen (Satzanfänge, Formulierungshilfen für Vergleiche, Erklärungen, ...)

e
l
ä
u
f
f
i
g
e
r
W
ö
r
t
e
r
u
n
d
F
o
r
m
u
l
i
e
r
u
n
g
e
n
e

	r k l ä r e n	
	S a t z g l i e d e r u n t e r s c h e i d e n (S u b	z. B.. mit Proben und Fragewörtern Satzglieder identifizieren und unterscheiden

j
e
k
t
,
p
r
ä
d
i
k
a
t
,
O
b
j
e
k
t
u
n
d
A
d
v
e
r
b
i
a
l
b

	e s t i m m u n g)	
	s i c h m i t g e e i g n e t e n R e d e m i t	z. B. für ein Gespräch / eine Diskussion Textbausteine für eine faire Diskussion sammeln und nutzen

t
e
l
n

i
n

e
i
n

G
e
s
p
r
ä
c
h

e
i
n
b
r
i
n
g
e
n
,
d
i
e

e
i
g
e
n
e
M
e
i
n
u
n
g
v
e
r
t
r
e
t
e
n
u
n
d
b
e
g
g
r
ü
n
d
e

	n	
--	---	--